

Die Schulung führt durch das gesamte Bienenjahr, sodass alle Teilnehmer die Entwicklung eines Bienenvolkes erleben werden. Alle notwendigen Tätigkeiten werden von den Teilnehmern selbst durchgeführt. Dafür stehen Völker und notwendiges Werkzeug im Bienenzentrum zur Verfügung. Die notwendige theoretische Ausbildung wird dabei nicht zu kurz kommen.

Die Teilnehmergebühr beträgt je nach Umlagekosten zwischen 35,- und 50,- € für den gesamten Kurs, der an 12 Tagen mit jeweils 4 Schulstunden und 4 Tagen mit 2 Schulstunden über das Jahr verteilt stattfindet. Dies ermöglicht alle Entwicklungsphasen eines Bienenvolkes kennenzulernen.

In der Gebühr sind enthalten: Praxisbuch („1x1 des Imkerns“ von Dr. Friedrich Pohl), Infohefte über Honig- und Wachsverarbeitung, Kopien, ein kleines selbst abgefülltes Glas Honig, eine Urkunde und ein Honig-Zertifikat.

Zu jeder Veranstaltung gibt es Kaffee, Tee und kalte Getränke. Wir versuchen die Termine der Schulung so zu legen, dass auf der einen Seite alle wichtigen Tage mit den notwendigen Beobachtungen, Eingriffen und Tätigkeiten im Jahresverlauf möglich sind und auf der anderen Seite Ferien, Feiertage und lange Wochenenden frei bleiben. Dies gelingt leider nicht immer. Die Biene steht in diesem Fall für uns im Mittelpunkt.

Der Förderverein Imme Bourtanger Moor e.V. wurde 2013 gegründet. Ein wesentliches Ziel ist es, mit den Mitgliedern des Vereins das Deutsch-Niederländische Bienenzentrum aufzubauen und zu unterhalten. Der Neubau wurde 2017 fertiggestellt. Für unsere Vereinsmitglieder übernimmt der Verein einen Teil der Teilnehmergebühr. Über neue Mitglieder und damit Förderer des mittlerweile anerkannten Bildungszentrums für Artenvielfalt und Naturschutz freuen wir uns natürlich. Anschaffungen sind von den Teilnehmern vorläufig noch nicht notwendig und sollten mit zunehmenden eigenen Kenntnissen, die während der Schulung erworben werden, getätigt werden. Unser praxisnahes Lernen ermöglicht es, schon im Ausbildungsjahr ein oder zwei eigene Bienenvölker selbst zu betreuen. Es ist möglich, im April ein überwintertes Volk zu kaufen (ca. 130,- €) oder im Juni einen Ableger zu erwerben (ca. 60,- €).

Beim Infoabend wird man erfahren, dass beim Kauf von Bienenvölkern Vorsicht geboten ist. Wichtig ist es, nur Bienenvölker zu kaufen, die frei von Krankheiten sind. Die Vorlage einer aktuellen Seuchenfreiheitsbescheinigung kann hier mehr Sicherheit geben. Ebenso verhält es sich mit gebrauchtem Imkereibedarf. Diese sollten in einem Top Zustand und ebenso frei von Krankheitserregern sein. Sicherer ist es neue Betriebsmittel zu nutzen.